

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Erwählter Fels

Hier im Stillen gedachte der Liebende seiner Geliebten;

Heiter sprach er zu mir: Werde mir Zeuge, du Stein!

Doch erhebe dich nicht, du hast noch viele Gesellen;

Jedem Felsen der Flur, die mich, den Glücklichen, nährt,

5 Jedem Baume des Walds, um den ich wandernd mich schlinge:

Denkmal bleibe des Glücks! ruf ich ihm weihend und froh.

Doch die Stimme verleih ich nur dir, wie unter der Menge

Einen die Muse sich wählt, freundlich die Lippen ihm küßt.

(77 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/goethe/gediletz/chap201.html>